

<http://www.derwesten.de/staedte/bottrop/pferdefans-pilgern-nach-kirchhellen-aimp-id11858733.html>

Pferdefans pilgern nach Kirchhellen

26.05.2016 | 05:34 Uhr

Reitsportfreunde aus der ganzen Region haben ein langes Wochenende vor sich: Soeben hat der Ländliche Reit- und Fahrverein Kirchhellen sein viertes großes Reit- und Springturnier eröffnet. Bis einschließlich Sonntag werden auf der weitläufigen Anlage des Hofes Dieckmann am Lohbraucksweg Besucher und Teilnehmer aus ganz NRW erwartet.

Das Turnier sei damit in der Region und im Kreis Recklinghausen wohl das größte, sagt Vereinsgeschäftsführer Dirk Köhne-Dieckmann. „Ohne die Ehrenamtlichen ist das gar nicht möglich“, versichern Gerold Dieckmann und Vereinsvorsitzender Bruno Krettek übereinstimmend. Rund 60 Helfer sorgen für einen möglichst reibungslosen Ablauf. Mehr noch: In den vergangenen Tagen packten alle fleißig mit an, um den Hof in eine Wettkampfstätte zu verwandeln. „Ein immenser Aufwand“, so Gerold Dieckmann.

Erstmals Tribünen aufgebaut

Viel Raum steht den Teilnehmern zur Verfügung: Der Platz für die Vorbereitung der Teams misst 30 mal 100 Meter, der Prüfungsplatz ist 40 mal 80 Meter groß. 2000 Nennungen seien eingegangen, so die Organisatoren. Acht Wertungsrichter weist das Programm aus. Dabei gilt auch hier der Satz: „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“, ergänzte Dieckmann. Ein Höhepunkt wird sicher am Sonntag um 15.30 Uhr der „Große Preis von Kirchhellen“ sein. Dieses Drei-Sterne-Springen beendet die fünf Tage und ist mit 10 000 Euro dotiert. Dann werde es anspruchsvoll für Pferd und Reiter - und spannend für die Zuschauer.

Am Mittwoch ging es eher noch ruhig zu. Die Springpferdeprüfungen (für vier- bis siebenjährige Pferde gedacht) hat nicht so viel Publikum angezogen. Die Atmosphäre wirkte entspannt. Reitsportler kennen sich untereinander, Fachgespräche entwickelten sich schnell. Dennoch: Pferd und Reiter, Amateure wie Profis, gingen stets sehr konzentriert zu Werke. Der Ansager hält das Publikum an den fünf Tagen über Lautsprecher auf dem Laufenden. Um den Zuschauern einen besseren Blick auf das Geschehen zu ermöglichen, hat der Verein erstmals Tribünen aufgestellt. Am Wochenende rechnen die Veranstalter mit vollen Rängen.

Für den heutigen Feiertag hebt Gerold Dieckmann zwei Wettbewerbe hervor: ein Mannschaftsspringen im „Nationenpreismodus“ und eine Zweikampfprüfung. Hierbei habe der Zuschauer den direkten Vergleich, wenn zwei Starter auf identischen Parcours „gegen die Uhr“ reiten, erklärte er.

Weitere Infos zum Turnier auf www.lrfv-kirchhellen.de.

